

**Medienmitteilung**

Winterthur, 2. November 2023

**Zentrum für Lymphome und Leukämien am KSW zertifiziert**

**Das Zentrum für Lymphome und Leukämien erhält neu den Status eines zertifizierten Zentrums für Hämatologische Neoplasien. Das international anerkannte Zertifikat der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) attestiert dem KSW höchste Qualität bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten, die unter einer Erkrankung des blutbildenden Systems leiden.**

Das Tumorzentrum am Kantonsspital Winterthur (KSW) umfasst zehn spezialisierte Organzentren. Zu diesen gehört auch das Zentrum für Lymphome und Leukämien, an dem bösartige Erkrankungen der Blutzellen behandelt werden. Kürzlich hat es den Status eines zertifizierten Zentrums für Hämatologische Neoplasien erhalten. Das international anerkannte Zertifikat wird von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) vergeben. Die Zertifizierung sei ein Gütesiegel für die Arbeit des ganzen Teams, so PD Dr. med. Jeroen Goede, Chefarzt Hämatologie und Zentrumsleiter: «Wir bieten krebserkrankten Menschen ein umfassendes Angebot gemäss den aktuellen wissenschaftlichen Standards. Dass die Zertifizierung dies nun bestätigt, freut uns sehr.» Für die Zertifizierung musste das Zentrum für Lymphome und Leukämien zahlreiche Kriterien erfüllen; beispielsweise hinsichtlich der Patientenzahlen, der interdisziplinären Therapiekonzepte – den sogenannten Tumorkonferenzen –, der Arbeitssicherheit und der Zusammenarbeit mit Zuweisenden oder der Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten. Besonderes Augenmerk legen die Auditoren auf die Diagnostik und die medikamentöse Therapie. Alle drei Jahre wird sich das Zentrum in Zukunft einem Re-Audit stellen.

**Zentrumsspital mit überregionaler Bedeutung**

Das KSW verfügt in überdurchschnittlich vielen Bereichen über Qualitätslabels und Zertifizierungen. Sie zeugen von der hohen Qualität der Leistungen, die das KSW als Zentrumsspital über den Grossraum Winterthur hinaus erbringt. «Die Zertifizierung durch die DKG bietet unseren Patientinnen und Patienten Orientierung und Sicherheit», ergänzt Jeroen Goede. «Wer sich in einem zertifizierten Zentrum behandeln lässt, kann auf eine wirksame interdisziplinäre Zusammenarbeit zählen. Ein zertifiziertes Organzentrum bringt alle Fachrichtungen zusammen, die zur Behandlung einer Krebserkrankung nötig sind.» Die DKG prüft unter anderem, ob diese Zusammenarbeit – sei es zwischen Chirurginnen und Chirurgen, onkologischen Pflegefachleuten, Sozialarbeitern oder Physiotherapeutinnen – systematisch erfolgt. PD Dr. med. Jeroen Goede und sein interdisziplinäres Team behandeln am Zentrum für Lymphome und Leukämien über 1000 Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen zum Tumorzentrum am KSW finden Sie auf unserer [Website unter dem Stichwort «Fachabteilungen»](#).

**Kontakt****Kantonsspital Winterthur**

Melanie Frei

Direktionsstab und Strategie | Kommunikation

Brauerstrasse 15, Postfach

8401 Winterthur

Tel. 052 266 26 00

[kommunikation@ksw.ch](mailto:kommunikation@ksw.ch)

[www.ksw.ch](http://www.ksw.ch)

*Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Spital nach öffentlichem Recht und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit mehr als 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohnerinnen und Einwohnern sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das KSW hochspezialisierte medizinische Leistungen für rund eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2022 behandelte es knapp 27'000 Patientinnen und Patienten stationär und verzeichnete 322'384 ambulante Konsultationen. Mit rund 700 Auszubildenden – davon knapp die Hälfte Assistenzärztinnen und -ärzte – gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.*